

egora-Stammportal

Installation und Konfiguration des Authorization-Webservices

egora-Stammportal

Installation und Konfiguration des Authorization-Webservices

Dokumenteninformation

Feld	Wert
Autor	martin.sinaiberger
Titel	Installation und Konfiguration des Authorization-Webservices
Projekt	egora-Stammportal
Zuletzt gespeichert von	martin.sinaiberger
Dateiname	\\at-vie-dc-02\public\Templates\Vorlagen AT\Rubicon\rubicon.dotx
Revision	10
Vorlage	rubicon.dotx

Änderungen:

Version	Autor	Änderungen
1.0	<<Name>>	Erste Version

egora-Stammportal

Installation und Konfiguration des Authorization-Webservices

Inhalt

1	Einführung	4
1.1	Inhalt dieses Dokuments	4
2	Installation	4
2.1	Voraussetzungen	4
2.2	Die Authorization Website	4
2.3	Installation	4
2.4	Konfiguration	4

egora-Stammportal

Installation und Konfiguration des Authorization-Webservices

1 Einführung

1.1 Inhalt dieses Dokuments

Dieses Dokument beschreibt die Installation und Konfiguration des egora-Stammportals

2 Installation

Das egora Stammportal besteht aus zwei Komponenten, die beide als ASP.NET Applikation in jeweils einer eigenen WebSite installiert werde.

- ◆ AuthorizationWebsite
- ◆ HttpReverseProxy
Die Installation und Konfiguration des HttpReverseProxy ist im Dokument "Installationshandpuch.pdf" beschrieben.

2.1 Voraussetzungen

- ◆ Internet Information Services (IIS) 6 oder höher

2.2 Die Authorization Website

Die Authorization Website bietet einen WebService für die Authentifizierung auf Basis einer Benutzerid sowie einer Applikation. Dafür wird auf das Active Directory zugegriffen. Weiters können die Werte der Authorisierungskonfiguration über ein GUI lesend dargestellt werden und über eine PVP Testseite kann der Inhalt des Headers geprüft werden.

2.3 Installation

- ◆ Im Filesystem muss ein geeignetes Verzeichnis für ein WebSite eingerichtet werden
- ◆ Alle Dateien aus dem Verzeichnis **AuthorizationWebsite** in das Verzeichnis für die Website kopieren
- ◆ Im IIS-Manager eine neue WebSite anlegen (Pfad auf das zuvor erstellte Verzeichnis)
ASP.NET Version auf 2.0 stellen
ApplicationPool vergeben
Execute-Permission auf "Script only" stellen
Directory-Security auf "Integrated Windows authentication" stellen

2.4 Konfiguration

2.4.1 Web.config

Alle Einstellungen in der Date **Web.config** sind unter folgedem XML-Knoten vorzunehmen

```
<applicationSettings>  
  <Egora.Stammportal.LdapAuthorizationService.Properties.Settings>
```

egora-Stammportal

Installation und Konfiguration des Authorization-Webservices

- ◆ ConfigFile
Der Pfad zur Datei **Configuration.xml**. Diese Datei liegt im Normalfall im Root-Verzeichnis der Website.

Alle anderen Einstellungen können im Normalfall beibehalten werden.

2.4.2 Configuration.xml

In dieser Datei werden die Berechtigungen für die jeweilige Applikation definiert. Die Konfiguration ist hierarchisch aufgebaut.

Für jede Applikation kann ein Eintrag gemacht werden. Einstellungen, die für die Applikation **"Global"** gemacht werden, werden vererbt und können für andere Applikationen überschrieben werden.

Ein Eintrag startet mit dem Tag `<Application>`. Dieser Tag hat folgende Parameter:

- ◆ name: Ein eindeutiger Name für die Applikation. Für einen Basiskonfiguration wird hier der Name **"Global"** vergeben
- ◆ IdapRoot: Der Wurzelknoten für Active-Directory Abfragen
Beispiel: `IdapRoot="LDAP://OU=egora,OU=Development,DC=int,DC=rubicon-it,DC=com"`
- ◆ groupContainer: Ein Wurzelknoten für die Abfrage von Gruppen aus dem Active-Directory

Der Tag `<PvpAttribute>` kann angegeben werden, um das standardmäßige Mapping von Active-Directory Attribute auf Pvp-Header-Variablen zu ändern. Dieser Tag hat folgende Parameter:

- ◆ name: Der Name der Header-Variable.
Beispiel: `name="X-AUTHENTICATE-cn"`
- ◆ default: ein Fixwert, der dieser Header-Variable zugewiesen wird
Beispiel: `<PvpAttribute name="X-Version" default="1.8" />`
- ◆ IdapAttribute: das Active-Directory Attribut, dessen Wert zugewiesen werden soll
Beispiel: `<PvpAttribute name="X-AUTHENTICATE-mail" IdapAttribute="MAIL" />`

Für weitere Konfigurationmöglichkeiten, kann die mitgelieferte Datei "Configuration.xml" als Beispielkonfiguration herangezogen werden.